



## Endspurt beim Redesign ICE 2

Endspurt beim Redesign ICE 2  
Vorletzter modernisierter ICE verlässt heute das Werk Nürnberg. Investitionen von rund 100 Millionen Euro Abschluss Mitte August (Berlin/Nürnberg, 12. Juli 2013). Heute hat der 43. modernisierte ICE 2 das Werk der DB Fahrzeuginstandhaltung in Nürnberg verlassen. Damit ist das Redesign der ICE-2-Flotte bis auf den letzten Zug, dessen Modernisierung bereits begonnen wurde, abgeschlossen. Über 100 Millionen Euro investiert die Deutsche Bahn (DB) in diese Grunderneuerung. Für die Modernisierung wird jeder ICE 2 im Innenraum komplett zerlegt, instandgesetzt und mit teils neuen Bauteilen wieder aufgebaut. Dies nimmt rund fünf Wochen pro Zug in Anspruch. In dieser Zeit werden auch zahlreiche technische Umbauten vorgenommen. Mit dem Redesign unserer 44 ICE-2-Züge bieten wir unseren Kunden noch mehr Reisekomfort und -qualität. Vor allem mobilitätseingeschränkte Reisende und Familien mit kleinen Kindern finden sich jetzt besser zurecht", sagt Berthold Huber, Vorstandsvorsitzender der DB Fernverkehrs AG. "An der Modernisierung der ICE 2 waren im Werk Nürnberg rund 200 Mitarbeiter beteiligt. In 900.000 Fertigungsstunden haben wir die umfangreichen technischen Umbauten und Komfortmaßnahmen für die Reisenden umgesetzt. Das beweist unsere Kompetenz für Fahrzeugmodernisierungen in der Branche und stärkt nicht zuletzt das Werk in Nürnberg mit seinen über 500 Arbeitsplätzen", bestätigt Arno Störk, Geschäftsführer DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH. Das Interieur der Züge wird dem aktuellen ICE-Design angepasst, so dass die komplette ICE-Flotte nun über ein einheitliches Farb- und Materialkonzept verfügt. Außerdem werden pro Wagen 13 zusätzliche Sitzplätze eingebaut, davon zwölf in der 2. Klasse. Die Beinfreiheit in der 2. Klasse bleibt dabei unverändert. In der 1. Klasse wird der Sitzabstand sogar etwas erweitert. Eine neuartige Sitzverstellmöglichkeit beeinträchtigt nicht mehr den Freiraum der dahinter sitzenden Reisenden und ermöglicht größere Klappische in den Rückenlehnen. Auf Kundenwunsch werden die Sitze derzeit für einen optimierten Komfort aufgepolstert. Der neue Sitztyp ist mit Haltegriff und Platznummer an der Kopfstütze versehen. Um die Nutzung elektronischer Geräte im Zug sicherzustellen, bekommt in der 2. Klasse jeder Doppelsitz eine Steckdose, in der 1. Klasse jeder Platz. Insgesamt wurden 16.900 Fahrgastplätze, 22.200 m Teppich und Bodenbelag sowie über 1.700 Tische erneuert, 2.000 TFT-Informationsmonitore und 135 Kilometer Kabel eingebaut. Weitere Verbesserungen für den Kunden sind: Mehr Platz für das Gepäck durch zusätzliche Regale und Stellflächen, neue Informationsbildschirme im Einstiegsbereich und Deckenmonitore in den Fahrgasträumen. Auch das Bordrestaurant mit 21 Plätzen, das Bordbistro sowie das Kleinkindabteil wurden komplett umgestaltet und erneuert. Mobilitätseingeschränkte Kunden profitieren ebenfalls vom Redesign: Ein zusätzlicher Rollstuhlplatz steht zur Verfügung und die modernisierten ICE 2 sind mit tastbaren Informationshinweisen im Einstiegsbereich, an den Sitzen und im WC sowie mit Fußbodenleisten zur Abgrenzung von Gangbereichen ausgestattet. Besonderes Augenmerk wurde auf die Überarbeitung der Klimaanlage gelegt: Alle Steuerwagen wurden mit Windleitblechen zur besseren Versorgung des Kühlaggregats mit Frischluft ausgerüstet und die Energieversorgung von Verflüssiger und Verdichter der Klimaanlage getrennt. Außerdem wurden unter anderem die Kanäle und Lüfter gereinigt und auffällige Bauteile erneuert. Mit dem Redesign der ICE-2-Züge hat die DB Anfang 2011 begonnen und damit alle ICE 2 für die nächsten 15 Betriebsjahre fit gemacht. Die ICE 2 sind seit 1996/97 im Einsatz. Sie fahren überwiegend auf den Strecken von Köln/Düsseldorf über Hannover nach Berlin und von Bremen/Hamburg über Hannover Richtung München. Die Flotte der 59 ICE-1-Züge wurde in den Jahren 2005 bis Ende 2008 modernisiert. Ein Redesign der 64 ICE 3 ist ab 2016 geplant. Alle Kontaktdaten der Presseansprechpartner der Deutschen Bahn finden Sie unter [www.deutschebahn.com/presse](http://www.deutschebahn.com/presse). Weiterführende Informationen über den DB-Konzern finden Sie unter: [www.deutschebahn.com](http://www.deutschebahn.com). Hartmut Sommer, Sprecher Technik, Systemverbund und Dienstleistungen, Tel. +49 (0) 30 297 62109, Fax +49 (0) 30 297 62322, Jürgen Kornmann, Sprecher Personenverkehr, Tel. +49 (0) 30 297-60010, Fax +49 (0) 30 297-60012, [presse@deutschebahn.com](mailto:presse@deutschebahn.com), [www.deutschebahn.com/presse](http://www.deutschebahn.com/presse). 

## Pressekontakt

Deutsche Bahn AG

10785 Berlin

## Firmenkontakt

Deutsche Bahn AG

10785 Berlin

Die Deutsche Bahn AG ist der führende Mobilitäts- und Logistikdienstleister Deutschlands. Rund eine viertel Millionen Mitarbeiter sind in ihren Unternehmensbereichen Personenverkehr, Transport & Logistik und Infrastruktur und Dienstleistungen tätig. Der DB-Konzern will ein überdurchschnittlich wachsender Dienstleistungskonzern mit guter Ertragskraft und europäischer Ausrichtung sein. Das Hauptgeschäft ist der Personen- und Güterverkehr auf der Schiene. Touristik und Logistik bieten besonders gute Chancen für Wachstum. Die Vorteile, die der Schienenverkehr beim Umweltschutz bietet, werden konsequent genutzt.